



**Vorstellung
Projektvorhaben
Jugendforum Vahr**

Beirat Vahr am 21.02.2023

Vom Ortsamt begleitet durch:

Stefan Freydank & Fabio
Fangmann

Aktuell:

- In 2023 wird ein neuer Anlauf unternommen, um ein Jugendforum zu entwickeln.
- **Vorhaben:** Aufbau und langfristige Etablierung einer Kinder- und Jugendbeteiligungsstruktur im Stadtteil Vahr in welcher Jugendliche ihre Interessen vertreten.

Jugendbeiräte und Jugendforen in Bremen:

- aktuell 13 Jugendgremien in Bremer Stadtteilen aktiv bzw. im Aufbau (Stand 02/23)
- vertreten Belange und Interessen junger Menschen im Stadtteil
- die Vertreter:innen beraten und entscheiden über jugendrelevante Angelegenheiten
- Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen sowie von Impulsen junger Menschen im Stadtteilgebiet
- eigenverantwortliche Entscheidung über stadtteilbezogene Jugendglobalmittel – ausgewiesen von Senatskanzlei
- Jugendglobalmittel können für eigene Aktivitäten eingesetzt werden

Warum ein Jugendforum?

- unkomplizierter, einfacher Zugang und Mitmachmöglichkeiten – Mitglieder sind **nicht gewählt** (vgl. Jugendbeirat)
- bietet allen Jugendlichen im Stadtteil eine Plattform, eigene Anliegen anderen Jugendlichen zu **vermitteln**, diese zu **besprechen** und gemeinsam zu **verwirklichen**
- niedrigschwelliges Angebot, um Jugendliche an die Arbeitsweisen politischer Gremien und **demokratischer Beteiligungsformen** heranzuführen



**Erfahrungen
von:**

Teilnahme an **Workshops**
zum Umgang mit
Jugendgruppen

Schulklassenbesuche;
Teilnahme an
Projekttagen; Kontakt
mit
Vertrauenslehrer:innen

Vernetzung mit Institutionen,
Vereinen, Verbänden,
Gruppen und andere
Jugendbeiräten

Wie kann es gelingen?

- 23.01.2023 Vorstellung des Vorhabens im FA SIJKS
- 21.02.2023 - **Beirat Vahr:** Beschluss zur Etablierung eines Jugendforums – Rahmenstruktur (u.a. Geschäftsordnung, Zusammensetzung, Begleitung, Budgetfragen)
- 23.02. – 01.03.2023 Besuch der SV-Sitzungen der KSA und JBA
- 03/2023 **Auftakt- und Gründungstreffen des Jugendforums**
u.a. Wahl der Sprecher:innen (optional)

Wie kann es gelingen?

Wie sollte das Auftakttreffen gestaltet sein?

- Direkte Kommunikation, schnelle Absprachen
- Möglichst bald das erste Treffen ankündigen
- Bekannter, zentraler Ort
- Wohlfühl-Atmosphäre schaffen; keine Verpflichtung & Formalität
- Schneller Fortschritt / Ergebnisse z.B. Auswertung von Umfragen
- Ausblick auf Folgetermine (beispielsweise auch Workshops zur Gruppenfestigung)

**Was noch zu
beraten und zu
entscheiden ist...**

Verständigung u.a. über folgende Fragestellungen zum Jufo:

- Klärung der Struktur, Zusammensetzung und Arbeitsrahmen:
- Geschäftsordnungsfragen:
 - Alter der Mitglieder
 - Festlegungen – u.a. Beschlussfähigkeit
 - Sonstige Teilnahmebedingungen (Mindestmitgliederanzahl etc.)
 - Partizipation- und Einflussmöglichkeiten auf Prozesse im Stadtteil
 - Zusätzliche pädagogische Begleitung ja/nein
 - Formen der Kooperation mit dem Beirat und den Fachgremien
 - zusätzliche Finanzmittel aus dem Globalmittelbudget des Beirats?

Ende 😊

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Wir freuen uns über
Ihre Fragen und
Anregungen!**